

## ARBEITSGRUPPE

### „HANDEL UND HANDELSBEZIEHUNGEN“



Alexandria war eines der größten Handelszentren der antiken Welt. Die Lage an der Mündung des Nils und im Südosten des Mittelmeers machte es zu einem zentralen Umschlagplatz und einem wichtigen Partner für Rom oder Athen. Vor allem Getreide wurde aus Ägypten, das „die Kornkammer der Welt“ genannt wurde, nach Europa geliefert. Im Hafen konnte man fast jede Sprache des Mittelmeerraums hören, es war ein Durcheinander von Völkern und Seeleuten.

Dennoch gab es kein Durcheinander des Geldes, auch wenn jedes Volk eine oder sogar mehrere verschiedene Währungen benutzte. Die Wissenschaftler, die in der Gegenwart den Hafen von Alexandria unter Wasser entdeckt haben, haben eben nicht, wie an allen anderen Orten, viele unterschiedliche Münzen entdeckt, sondern nur die Drachmen aus Alexandria! Wie war das möglich?

Die Herrscher von Alexandria waren sehr geschickt: jeder, der in ihren Hafen einlief, musste sein Geld in die lokale Währung umtauschen. Beim Umtausch wurden sie darüber hinaus auch noch über

den Tisch gezogen, so dass die Stadt an diesem Gesetz sehr viel verdiente.



Neben dem Geldtausch war natürlich der Handel selbst unheimlich wichtig für die Stadt mit ihrem großen Hafen. So wie heute in der Schifffahrt alles in Containern befördert wird, so waren damals Vasen, Amphoren genannt, wichtig für den Transport. In ihnen wurden Flüssigkeiten, Nahrungsmittel und Rohstoffe verschickt. In der Ausstellung in Bonn werdet ihr viele Beispiele dafür finden!

## A U F G A B E N

### 1 Ein Handelsgespräch:

Stellt Euch vor, der Händler Argophil aus Griechenland erreicht den Hafen von Alexandria. Er hat 70 Amphoren mit Öl aus Palästina geladen und möchte sie hier verkaufen. Seine dreißig Matrosen freuen sich schon auf das Vergnügungsviertel in der Nachbarstadt Kanopis, wo sie ihren Sold ausgeben möchten. Doch zunächst trifft Argophil auf den Hafeninspektor Onias, der seine Ladung untersuchen möchte und den Griechen zwingt, sämtliches Geld umzutauschen.

Schreibt einen Dialog zwischen den beiden, den ihr euren Mitschülern im Museum vorsprechen könnt! Am Ende tauscht Argophil notgedrungen sein Geld um.

### 2 Schifffahrt

Heute sind die größten Schiffe der Welt Containerschiffe und Öltanker. Sie transportieren wichtige Rohstoffe und Produkte von einem Ende der Welt zum anderen.

Unterrichtsmaterialien: Arbeitsgruppe Handel und Handelsbeziehungen

In der Zeit von Alexandria war das Mittelmeer der wichtigste Umschlagplatz für Waren und Alexandria der Dreh- und Angelpunkt. Der Hafen hatte Platz für viele Hundert Schiffe, mit denen die Güter transportiert wurden.

Unten seht ihr ein Bild mit einem modernen Containerschiff und ein Bild mit einem antiken Handelsschiff. Vergleicht die zwei und beantwortet folgende Fragen schriftlich:

1. Welche Unterschiede zwischen den beiden könnt ihr erkennen?
2. Wie viele alte Handelsschiffe bräuchte man für die Ladung eines modernen Containerschiffes? Ihr könnt es anhand der Angaben in den Texten ausrechnen.
3. Was schätzt ihr, was waren die Probleme bei längeren Seereisen für die antiken Händler? Überlegt euch drei Probleme und schildert sie!

#### Antikes Handelsschiff (Rom)

Die Handelsschiffe der Antike waren Segelschiffe, die, wenn überhaupt, nur für das Manövrieren im Hafen mit Rudern ausgestattet waren. Die Beschränkung auf Segel als Fortbewegungsmittel hatte einerseits den Vorteil, dass durch das Einsparen der Ruderbänke wichtiger Platz zur Lagerung von Waren gewonnen werden konnte und andererseits eine sehr kleine Mannschaft ausreichte, um das Schiff auf See zu bewegen.

Die Schiffe hatten, wie Funde von Wracks zeigen, eine Tragfähigkeit zwischen 100 und 300 Tonnen. Aus der Zeit zwischen 200 v. Chr. und 300 n. Chr. wurden über vierzig römische Handelsschiffe gefunden.

#### Moderne Containerschiff (Deutschland)

Moderne Containerschiffe können über 300m lang sein. Sie fassen bis zu 10.000 Container und haben eine Mannschaft von 20-30 Seeleuten. Der Antrieb sind riesige Motoren, die so groß sind wie ein Einfamilienhaus. Insgesamt können die Schiffe mit fast 100.000 Tonnen beladen werden, aufgrund ihrer Länge gibt es aber immer weniger Häfen, in denen sie anlegen können.

### 3 Amphoren

Amphoren nennt man die Keramikgefäße, die zur Aufbewahrung und zum Transport verschiedener Güter benutzt wurden. Im Mittelmeerraum wurden sie vor allem für verschiedene Ölsorten, Wein und Garum – eine würzige Fischsoße – verwendet. Weinamphoren wurden im Inneren zusätzlich lasiert, um einen Flüssigkeitsaustritt zu verhindern und den Geschmack nicht zu beeinträchtigen. Der luftdichte Verschluss erfolgte zumeist durch Lehm, Korken oder Gips. Inhaltsangaben auf der Außenseite kennzeichnen Gefäße für Wein oder Öl und gehören in Ägypten zu den frühesten Nachweisen von Schrift. Neben dem Produkt wurde auch die Herkunft, der Hersteller oder der Händler genannt.

Rechts seht ihr zwei typische Amphoren, wie sie auch in Alexandria benutzt wurden.



#### A U F G A B E N

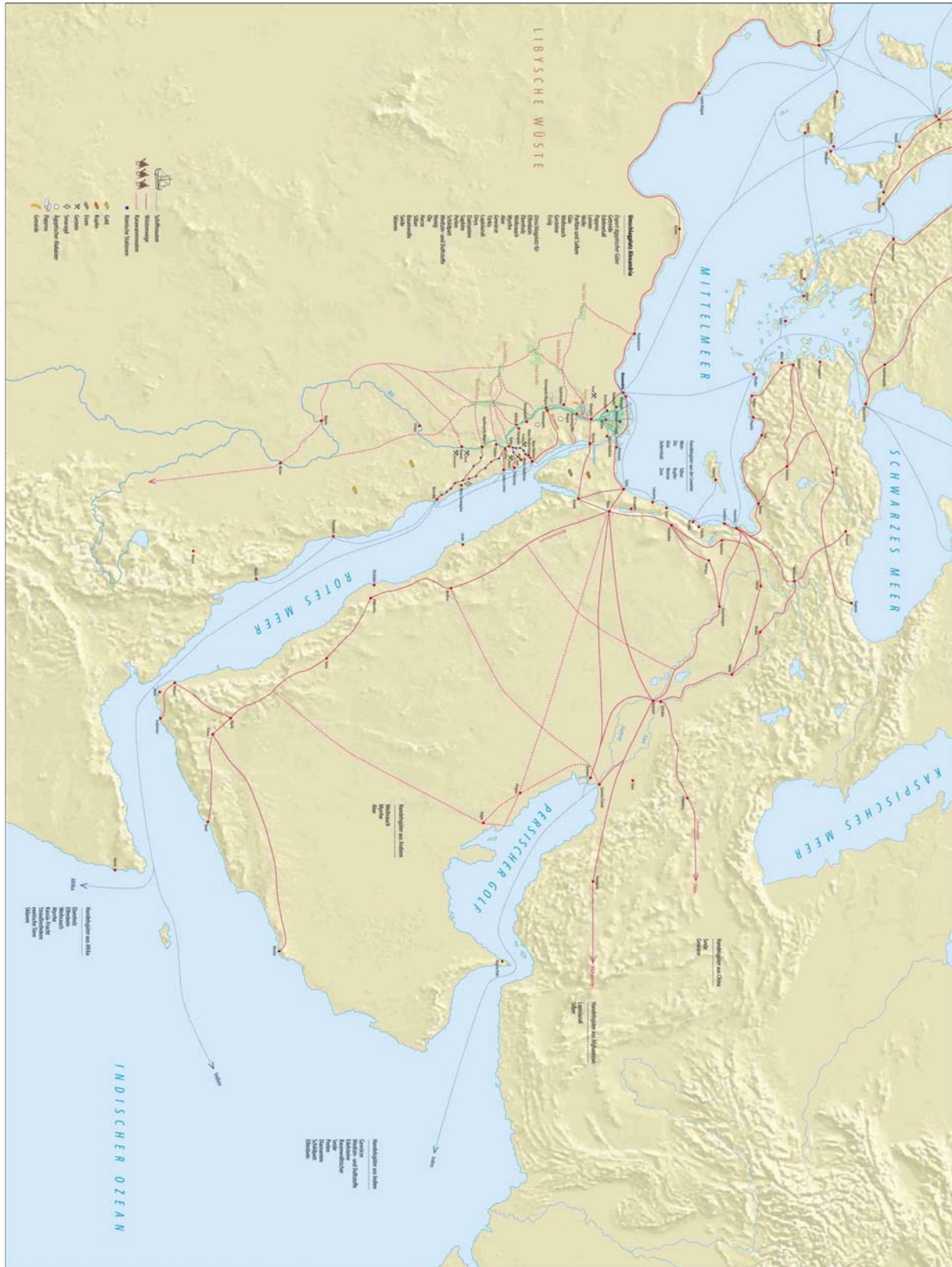
1) Auf der nächsten Seite findet ihr eine Karte der Handelsrouten um Alexandria. Nehmt einen Atlas zur Hand und findet heraus, in welchen heutigen Ländern folgende Handelsstädte liegen. Dazu müsst ihr die Städte zuerst auf eurer Karte suchen und die Lage dann mit dem Atlas vergleichen. Zur Hilfe ist ein Buchstabe aus dem Land schon angegeben.

Alexandria	ÄGYPTEN
Medina	S _ _ _ _ - _ _ _ _ _
Palmyra	_ _ R _ _ _
Babylon	_ _ _ K
Byzantium	_ _ _ _ E _
Thessaloniki	_ _ _ _ _ H _ _ _ _ _
Karthago	_ _ _ _ _ _ _ N

2) Ihr seid Händler aus Alexandria und müsst eine Route planen, um mit euren Amphoren Wein und Öl zu transportieren. Mit der Karte könnt ihr die günstigste Route vom Herstellungsort zum Ziel ausrechnen. Notiert die Stationen und welche Art von Handelsroute ihr benutzt. Ihr müsst dabei immer über Alexandria reisen.

- Wein von Thessaloniki nach Medina
- Öl von Babylon nach Karthago
- Überlegt euch, welche Gefahren wohl auf dem Weg drohen und beschreibt sie in Stichworten!

### Handelsrouten im Mittelmeerraum um Alexandria



©

(Für eine bessere Auflösung steht diese Karte auch zum Download auf der Seite der Kunsthalle parat!)

## AUFGABEN FÜR DEN MUSEUMSBESUCH

Im Museum wird das Modell eines antiken Handelsschiffes gezeigt. Dort erzählt ihr den anderen Schülern, was ihr über diese Schiffe gelernt habt im Vergleich zu modernen Schiffen.

Tragt dann euer Handelsgespräch vor!

Bildnachweise:

Deckblatt: Freie Quelle

S.2: Am Hafen: © Gudrun Zenner

S.4: Amphoren: Freie Quelle

S. 5: © KAH Bonn